

Kurzpapier zum Vortrag “vim Basisworkshop: mit wenig Zeichen viel erreichen”

von Benedict Reuschling, bcr@FreeBSD.org

Beschreibung

Der vim Editor und verwandte Editoren ist eine Erweiterung des klassischen Unix vi-Editors. Als Standardeditor ist er unter vielen Unix-Systemen verfügbar. Trotzdem fühlt er sich für viele Benutzer schwierig zu bedienen an und schreckt daher eher ab. Ohne Kenntnisse der zugrundeliegenden Philosophie werden daher nur viele Basisfunktionen eingesetzt, ohne die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zu kennen. Doch gerade dadurch entgeht vielen die Mächtigkeit von vim, der Textbearbeitung jeglicher Art nicht nur einfach, sondern auch effizient erledigen kann.

Im Workshop sollen vim-Anfänger sich mit den Grundlagen auseinander setzen, um dann weitere, oft unbekannt Funktionen anzuwenden. Durch bewussten Verzicht auf Plugins lernen die Teilnehmer, dass viele nützliche Funktionalitäten bereits eingebaut sind und können diese durch die entsprechenden Tastenkombinationen aktivieren. Ziel des Workshops ist, mit wenig eingegebenen Zeichen viele Standardaufgaben bei der Textbearbeitung zu erledigen. So wächst das Verständnis um die Fähigkeiten des Editors. Durch die entstehenden Aha-Effekte können die Teilnehmer hinterher selbst weitere Funktionen auf eigene Faust erkunden.

Benötigtes Vorwissen

Unix-Grundkenntnisse sind hilfreich, aber nicht unbedingt benötigt. Da vim auch auf graphischen Oberflächen verfügbar ist, müssen Konsolen-Neulinge sich nicht fürchten, ebenfalls teilzunehmen. Wer mit vim bisher nur schlechte Erfahrungen gemacht hat und einen Neustart versuchen möchte, sollte sich diesen Workshop ansehen. Fortgeschrittene vim-Nutzer finden sicher den einen oder anderen Tip, werden sich aber grösstenteils im Workshop eher langweilen. Daher ist die Zielgruppe des Workshops auf Anfänger ausgerichtet. Neugierde und Experimentierfreudigkeit sind ideale Startbedingungen für die Teilnahme.

Methodik

Im interaktiven Vortrag wird zunächst das jeweilige Thema besprochen und demonstriert. Im Anschluss setzen die Teilnehmer mit praktischen Übungen am eigenen Laptop die Inhalte direkt um. Fragen sind jederzeit willkommen. Die Folien werden hinterher zur Verfügung gestellt.

Lernziele

Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer die grundlegende Bedienung des vim-Editors verstanden. Durch die Unterscheidung der verschiedenen Modi und deren Zweck können nach dem Workshop Textdokumente und Konfigurationsdateien geöffnet, bearbeitet, durchsucht, navigiert und gespeichert werden. Weiterhin können Teilnehmer hinterher:

- Zahlen ändern ohne in den INSERT-Modus zu wechseln
- Autovervollständigung von Wörtern, Zeilen sowie Pfaden und Dateien anwenden
- häufige Tippfehler automatisch vom Editor korrigieren lassen
- Eingabesequenzen mit Makros automatisieren
- die Aktion-Bereich-Objekt Notation flexibel einsetzen

Die Inhalte wurden von den Teilnehmern jeweils am eigenen Rechner umgesetzt.

Quellen:

- <https://www.vim.org>
- Jovica Ilic: Mastering Vim Quickly: From WTF to OMG in no time, ISBN: 9781983325748

Zum Dozenten

Benedict Reuschling ist Laboringenieur am Fachbereich Informatik der Hochschule Darmstadt. Er unterrichtet in seiner eigenen Vorlesung “Unix for Developers” jedes Wintersemester Studierende, u.a. auch in der Bedienung von vim. Darüber hinaus ist er im FreeBSD Projekt aktiv und ist Moderator des <https://bsdnow.tv> Podcasts.